

**Unser Beitrag für das Wohl
und die Sicherheit Ihres Kindes.**
Mit freundlicher Empfehlung



Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch



Kinder- und Jugendmedizin

Schießstattweg 60

94032 Passau

Tel: 0851-50198 444

Fax: 0851-50198 440

info@radio-log.de

www.radio-log.de

Sprechzeiten:

Mo bis Fr von 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do und Fr von 15.00 - 17.00 Uhr

Wissenschaftliche Erarbeitung:

„Kommission Unfälle im Kindesalter“ der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie, des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie.

U9

MERKBLATT KINDERUNFÄLLE

Liebe Eltern,

mit Kindern kommt Leben ins Haus, und Ihr Alltag wird sich ändern. Sie werden viel Freude und manchmal Sorgen haben. Zur kindgerechten Entwicklung gehören der natürliche Bewegungsdrang und die Neugierde für die Umgebung.

Unfälle sind die größte Gefahr für Leben und Gesundheit Ihres Kindes.

Ihr Kinderarzt wird Sie in allen Phasen der Entwicklung Ihres Kindes begleiten. Die besondere gemeinsame Verantwortung liegt in der Vermeidung von Unfällen.

**Vermeidung
von Unfällen**

Viele dieser Gefahren lassen sich durch einfache Maßnahmen entschärfen oder beseitigen.

Mit unseren Merkblättern zum Thema „Kinderunfälle“ möchten wir Ihnen helfen, Ihr Kind vor Unfällen zu bewahren.

Mit freundlicher Empfehlung

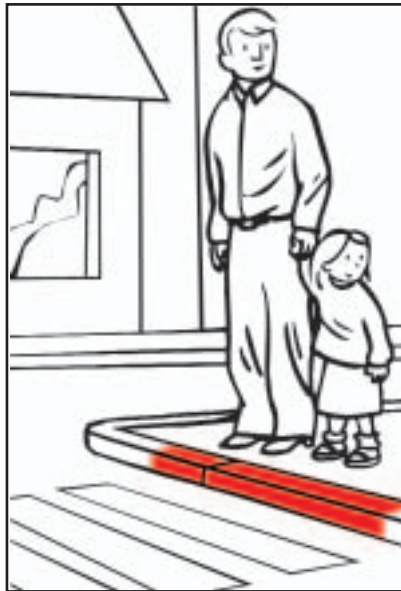
Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch



**Seien Sie
der
Schutzengel
Ihres Kindes!**

Ihr Kind ist jetzt im Kindergartenalter. Unfallgefahren drohen vor allem im Straßenverkehr.
Ihr Kind muss mit den Gefahren im Straßenverkehr vertraut werden. Ihr Vorbild ist hier von großer Bedeutung.

Ihr Kind
als
Fußgänger



Die drei Pfeiler der Verkehrserziehung: Vorbild – Übung – Lob

Vorbeugung:

Üben des richtigen Verhaltens im Verkehr zunächst an vertrauter Stelle in der Nachbarschaft

Unterschied zwischen Gehweg und Straße erklären

Auf dem Gehweg Kinder stets auf der dem Verkehr abgewandten Seite führen

Beim Überqueren der Straße:

▶ **markierte Fußgängerüberwege benutzen;**

▶ **Merksatz: „Anhalten – Schauen – Gehen“;**

▶ **Kinder stets an der Hand führen**



Bedenken Sie, dass Kinder Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen noch nicht einschätzen können; noch nicht hören können, woher das Auto kommt; nicht über parkende Autos hinwegsehen können; nicht mehrere Dinge gleichzeitig erfassen können; noch kein Gefahrenbewusstsein haben.

Bedenken Sie für Ihr eigenes Fahrverhalten:

Bremsweg bei 50 km/h = 33 Meter

Vorbeugung:

Das Fahrrad muss der Körpergröße Ihres Kindes entsprechen und darf nicht auf Zuwachs gekauft werden.

Kein Radfahren ohne Helm!

Seien Sie ein Vorbild für Ihr Kind und andere Kinder und tragen auch Sie stets einen Fahrradhelm!

Kinder unter 8 Jahren dürfen nur auf Geh- und Radwegen fahren und müssen beim Überqueren der Straße absteigen (§ 2 Abs. 5 StVO)



**Kind und
Fahrrad**

Vorbeugung:

Transport stets in geprüften, altersgemäßen Kindersitzen, auch auf Kurzstrecken!

ECE Gruppe II: 15 bis 25 kg
(3 bis 7 Jahre)

ECE Gruppe III: 22 bis 36 kg
(6 bis 12 Jahre)

Kinder im Auto nie allein lassen!



**Ihr Kind
im Auto**